

60 / W623

Richter System Vorsatzschale
direkt befestigt, einlagig beplankt

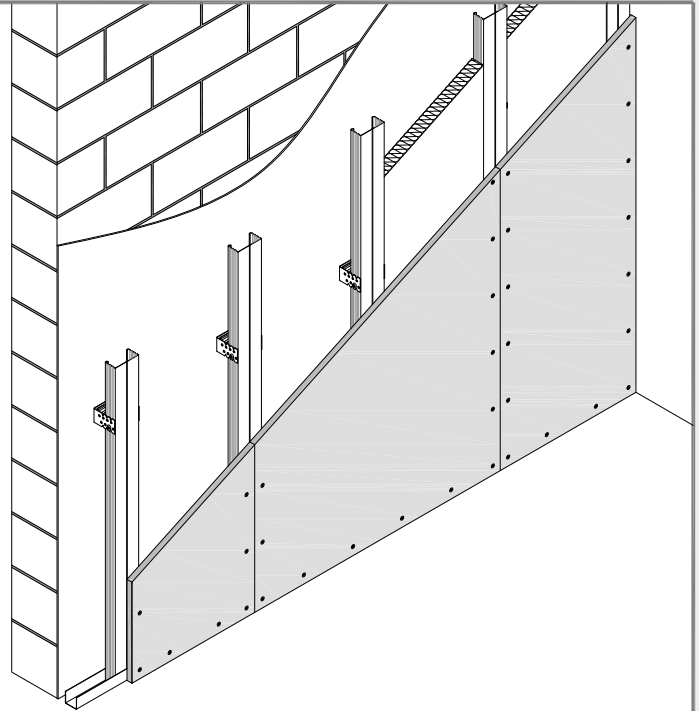
Anwendungshinweise

- schnelle Trockenbauweise
- geringes Wandgewicht
- Schalldämmverbesserung
- Besonders bewährte Anwendungsbereiche:
Altbausanierung, Wohnungsbau, Hotels,
Pensionen, Industriebauten, Schul- und
Institutsbauten

Technische Daten und Eigenschaften

Unterkonstruktionsbreite [mm]	30
Beplankungsdicke Gipsplatte GKB [mm]	12,5
Wanddicke [mm]	50
Mineralwolldämmstoffdicke [mm]	30
Wandgewicht [kg/m²]	15
Wandhöhen [mm]	3000

Vorsatzschale
direkt befestigt,
einlagig beplankt



Konstruktion

Richter System Vorsatzschalen bestehen aus einer Metall-Unterkonstruktion als Einfachständerwerk aus UD- und CD-Profilen nach DIN 18182-1.

Die Beplankung erfolgt einseitig mit Gipsplatten nach DIN 18180.

In den Wandhohlraum können Dämmstoffe ein-

gebaut werden.

Die Wahl der Gipsplatte und des Dämmstoffs richtet sich nach den an die Vorsatzschale gestellten Anforderungen (z. B. Forderungen an Wärme- oder Schallschutz).

Bei der Verarbeitung ist die DIN 18181 zu berücksichtigen.

Für die Ausführung von Vorsatzschalen sind die jeweils zutreffenden Vorgaben aus den entsprechenden Normen, allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen, Prüfberichten, Zulassungen, Merkblättern und den Herstellerangaben sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Montageanleitung

Den Verlauf der Vorsatzschale an Boden und Decke anreißen.

Die Profile für den Anschluss an flankierende Bauteile rückseitig mit Trennwandkitt oder Dichtungsband versehen.

Die UD-Profile werden mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln in Abständen von max. 1000 mm an Boden und Decke befestigt.

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Vorsatzschale zu übernehmen. Bei durchlaufenden Vorsatzschalen sind im Abstand von 15 m Dehnfugen erforderlich.

Für den Wandanschluss werden die Randprofile im Abstand von max. 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte) an der flankierenden Wand mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln befestigt.

Zur Abstützung werden Direktabhängiger oder Anschlusswinkel im Achsabstand von ≤ 1500 mm mit für den Untergrund geeigneten Befestigungsmitteln an der Rohwand angebracht.

Um Schallbrücken zu vermeiden sind die Direktabhängiger oder Anschlusswinkel mit selbstklebenden Dichtungsband zu hinterlegen. Die CD-Profile werden 10-15 mm kürzer als die lichte Wandhöhe im Achsabstand von 625 mm in die UD-Profile eingestellt und ausgerichtet. Anschließend erfolgt die Befestigung der Direktabhängiger oder Anschlusswinkel mit RIDA Blechschrauben LN 3,9 x 11 mm in den Flanschen der CD-Profile.

Die Mineralwolldämmung ist abrutschsicher in die Vorsatzschale einzustellen.

Die Beplankung mit Gipsplatten und die Be-

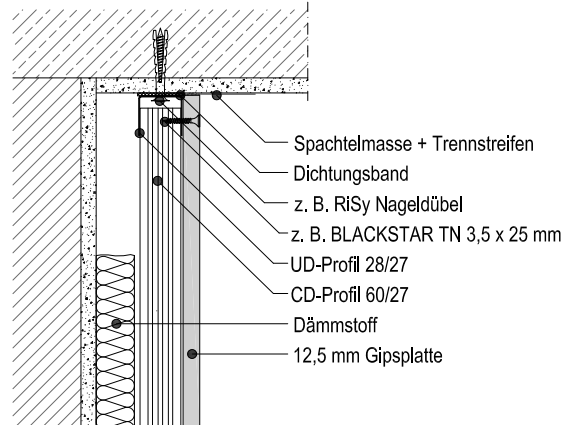
festigung an den CD-Profilen erfolgt nach DIN 18181.

Vorzugsweise sind raumhohe Platten zu verwenden. Sollte dies nicht möglich sein, so sind die Querstöße im Versatz von mind. 400 mm anzuordnen. Sämtliche Plattenstöße sind dicht auszuführen. Die Gipsplatten werden an den CD-Profilen im Abstand von 250 mm mit Schnellbauschrauben befestigt.

Gipsplattenfugen, -stöße, Schraubenköpfe usw. sind gemäß DIN 18181 flächenbündig zu verspachteln. Das Merkblatt Nr. 2 "Verspachtelung von Gipsplatten - Oberflächengüten" des Bundesverbandes der Gipsindustrie e. V. Industriegruppe Gipsplatten ist zu berücksichtigen.

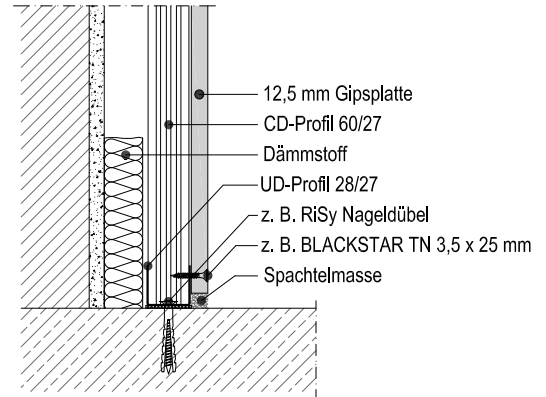
Details M 1:5

Deckenanschluss

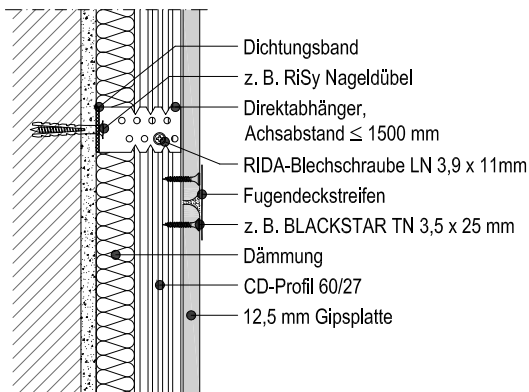


Beispiele

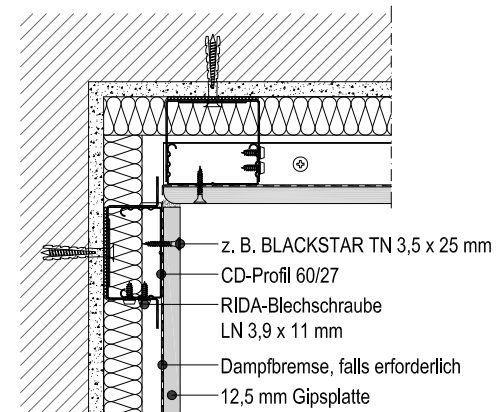
Bodenanschluss



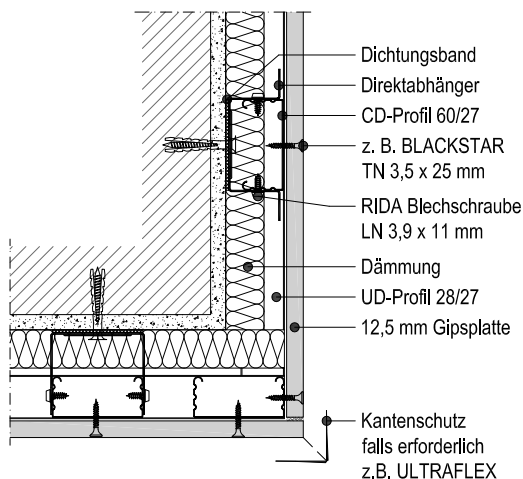
Wandmitte / Plattenstoß



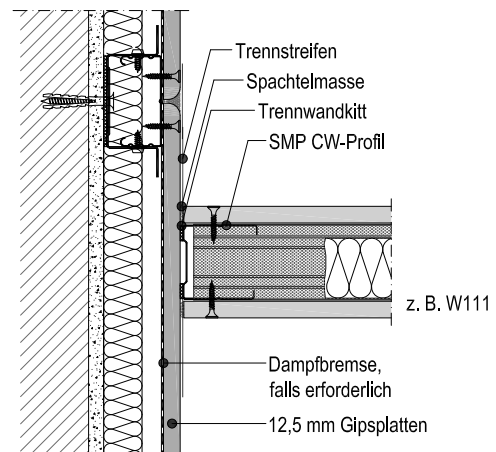
Innenecke



Außenecke



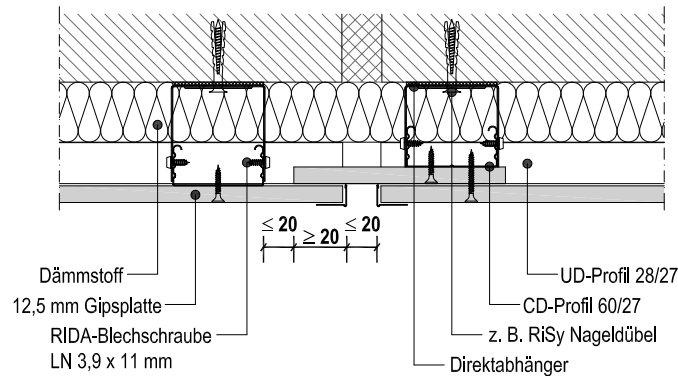
Anschluss Metallständerwand



Details M 1:5

Beispiel

Bewegungsfuge

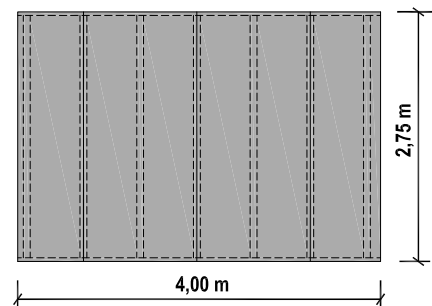


• Maßangaben in mm

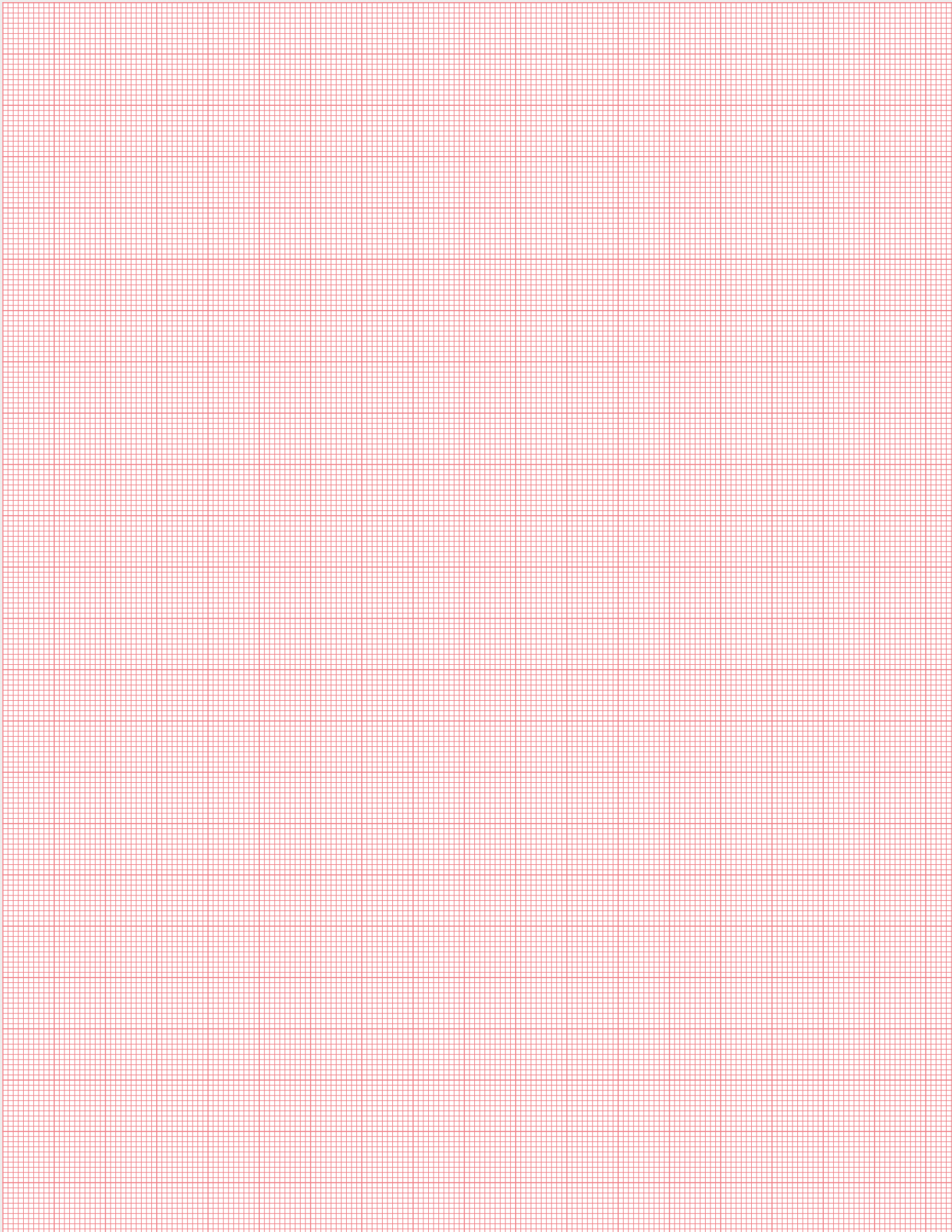
Materialbedarf je m² Wand

ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

- Die Mengen beziehen sich auf eine Wandfläche von:
H = 2,75 m; L = 4,00 m; A = 11,00 m²
- n. B. = nach Bedarf
- Angaben ohne bestimmte bauphysikalische Anforderungen



Nr.	Bezeichnung	Material-Nr.	Einheit	Bedarf
Unterkonstruktion				
1	UD-Profil 28/27, L = 3,00 m	322588	m	0,7
2	+ Dichtungsband 30 mm	3467	m	0,7
3	Befestigung UD-Profile mit z. B. Nageldübel 6 x 35 mm / 6 x 50 mm / 6 x 60 mm	siehe Preisl.	St.	0,9
4	CD-Profil 60/27	siehe Preisl.	m	2,0
5	Direktabhänger 54 mm / Direktabhänger 120 mm oder Anschlusswinkel 35 x 60 / 35 x 120 (alternativ)	siehe Preisl. siehe Preisl.	St. St.	0,7 1,4
6	+ RIDA-Blechschaube LN 3,9 x 11 mm	46175	St.	1,4
7	+ Dichtungsband-Stücke 70 mm	3469	m	0,1
8	Befestigung der Direktabhänger an der Wand Befestigung der Anschlusswinkel an der Wand (alternativ)	- -	St. St.	0,7 1,4
Platten				
9	1. Lage Gipsplatten	-	m²	1,0
Verschraubung der Gipsplatten				
10	1. Lage BLACKSTAR TN 3,5 x 25 mm	322622	St.	15
Dämmung				
11	Dämmschicht	-	m²	n. B.
Verspachtelung				
12	Spachtelmaterial z. B. Knauf Uniflott bei Handerspachtelung	-	kg	0,25
13	Trennstreifen z. B. Knauf Trenn-Fix, 65 mm breit, selbstklebend	-	m	n. B.
14	Papierfugendeckstreifen, z. B. Knauf Fugendeckstreifen Kurt	-	m	n. B.



Richter System GmbH & Co. KG

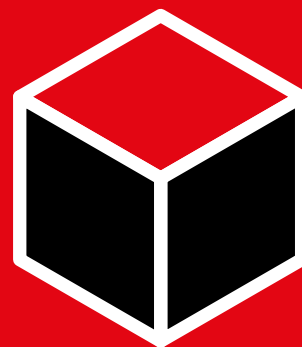
Flughafenstraße 10
D-64347 Griesheim

Technik-Hotline:

Telefon 06155.876-333
Telefax 06155.876-337
technischersupport@richtersystem.com



www.richtersystem.com



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.